

Bläsergruppe Ellen 1982 e.V.

Vereins- Chronik

Eine Beschreibung über Entstehung und Entwicklung
-Kurzfassung-

Entstehung

12.05.1982

Harald Baumgärtner (u.a. Musiklehrer an der Hauptschule in Kerpen-Buir und wohnhaft in Ellen) spricht erstmals durch Vermittlung des Ortsvorstehers von Ellen, Heinz Weber, bei Gemeindedirektor Pick der Gemeinde Niederzier, zu der die Ortschaft Ellen gehört, vor, um Unterstützung bei der Gründung einer Blasmusikgruppe zu erfahren. Er wird zunächst ein öffentlicher Aufruf abgestimmt – auch finanzielle Hilfestellung wird erörtert.

08.06.1982

1. Zusammenkunft von 5 interessierten Mitbürgern, von denen 4 aktiv mitmachen wollen. 1 Musikbegeisterter will inaktive Unterstützung leisten.

Gründung

Im Partykeller des aktiven Mitgliedes Hans Strauß finden sich insgesamt 9 Personen, davon 6 Aktive, zur Gründungsversammlung ein, nämlich: Leo Nußbaum, Hans Strauß, Bernd Strauß, Hubert Strauß, Willi Kallen, Herbert Weinand, Franz Krischer, Harald Baumgärtner, Albert Flatten. Diese Gründer geben dem Verein den Namen:

Bläsergruppe Ellen

03.10.1982

1. öffentlicher Auftritt der Bläsergruppe Ellen (BGE) anlässlich des Erntedankfestes in der Katholischen Pfarrkirche in Ellen.

Entwicklung

13.02.1983

Erste vertragliche Verpflichtung durch Auftritte bei Karnevalsumzügen in Arnoldsweiler und Blatzheim.

14.02.1983

Erster vertraglicher Auftritt in der Ortschaft Ellen, und zwar für die KG „Griellächer“ Ellen anlässlich des Rosenmontagszuges. Präsident Hans Schumacher hat den Mut und geht das „Risiko“ der Verpflichtung der noch jungen BGE ein.

BGE formiert sich

Mai 1983

Von den Aktiven wird Harald Baumgärtner als musikalischer Leiter abgewählt. Er wird abgelöst durch Willi Bachem.

01.07.1983

1. Mitgliederversammlung mit Durchführung von Wahlen zum 1. Ordentlichen Vereinsvorstand, der von 33 anwesenden Vereinsmitgliedern wie folgt gewählt wird:

1. Vorsitzender:	Helmut Priebe
2. Vorsitzender:	Leo Nußbaum
1. Geschäftsführerin:	Marlene Flatten
2. Geschäftsführer:	Bernd Strauß
1. Kassierer:	Hans Strauß
2. Kassierer:	Anni Strauß
Notenwart:	Leo Pelzer
Inaktive Beisitzer:	Hubert Strauß Friedel Müller
Aktivensprecher:	Albert Flatten
Jugendsprecher:	Dietmar Schorn

Der bis zur Mitgliederversammlung amtierende Interimsvorstand legt der Versammlung einen Satzungsentwurf vor, der von dieser angenommen wird. Der nunmehr gewählte geschäftsführende Vorstand erhält den Auftrag, die Eintragung in das Vereinsregister zu veranlassen und dem Verein den offiziellen Namen

Bläsergruppe Ellen 1982 e.V.

zu geben.

17. und 18.12.1983

1. von der Bläsergruppe veranstalteter Weihnachtsmarkt auf dem Kirchenvorplatz in Ellen.

... weitere Entwicklung

06.10.1984

Durch Wegzug des 1. Vorsitzenden Helmut Priese wird die Neubesetzung dieses Vorstandsamtes erforderlich. Der Vorstand überträgt das Amt kommissarisch dem bisherigen 2. Vorsitzenden Leo Nußbaum und beruft als kommissarischen 2. Vorsitzenden den Aktiven Wolfgang Schaefer. In dieser Vorstandssitzung wird ferner die Anschaffung einer Vereinsuniform beschlossen, die bis zum heutigen Tage von den Aktiven getragen wird.

Vom Aktiven Albert Flatten wird das Vereinselement entworfen, das bis zum heutigen Tag gilt. Er verfaßt hierzu folgende Beschreibung:

Vereinselement der Bläsergruppe Ellen 1982 e.V.



Beschreibung:

Auf hellblauem Grund innerhalb eines Goldrandes, dessen Kopfbereich rechteckig, der Fußbereich halbkreisförmig, dominierend und purpurfarben die Initialbuchstaben „BGE“.

Im Zentrum als Symbol des Vereinszweckes schwarze Notensymbolik mit dem Violinschlüssel, dem Vorzeichen „b“ die Noten „bge“ als Viertelnoten auf den Grundlinien folgend.

Den historischen Bezug zum Ort bildet das Wappen des Prämonstratenserklosters zu Ellen mittig unter dem Notenzug.

Noten und Klosterwappen sind, beginnend unter dem Initialbuchstaben „B“ und endend unter dem Initialbuchstaben „E“ vom Schriftzug „Bläsergruppe Ellen e.V. 1982“ eingefasst, wobei die schwarze Schrift parallel zum Goldrand aufgesetzt ist.

BGE etabliert sich

31.08.1986

Beitritt zum „Deutschen Volksmusikerverband“ – Landesverband Rheinland -, Kreisverband Düren.

28.-30.08.1987

9. Kreismusikfest in Ellen

des Volksmusikerverbandes e.V., Kreisverband Düren.

Die Gestaltung dieses Festes ist der bisherige Höhepunkt in der jungen Vereinsgeschichte. Die insgesamt 3tägige Veranstaltung wird am Abend des 28.10. mit einem großen Showteil eröffnet, an dem Stars teilnehmen, die aus Funk und Fernsehen bekannt sind. U.a. wirken mit:

die Hamburger Profiband „Made in Germany“, Conférencier Willi Binzen, die Artisten Gitty und Rolly, Weltmeisterin am Xylophon Betsy Rhijsborgh, die Rolly-Brand-Show und als Hauptattraktion Star- und Solotrompeter **Walter Scholz**.

24.03.1990

Benefizkonzert der Bläsergruppe zusammen mit dem Mandolinclub Merken im Saal Wamig-Weber zugunsten der St. Stephanus-Schule in Jülich-Selgersdorf für körperlich und geistig behinderte Kinder.

08.07.1990

Sommer-Karnevalsanzug in der französischen Stadt Vieux-Condé, der Partnerstadt der Gemeinde Niederzier.

13.-18.07.1990

Große Ausflugsfahrt der BGE zum Waldfest nach Kniebis/Freudenstadt in den Schwarzwald mit aktiver Beteiligung im Festzelt, einem Seniorenheim in Freudenstadt und dem Kurhaus Kniebis.

01.03.1991

9. Mitgliederversammlung, die der im Rahmen der Neuwahlen auch ein Festausschuß für die Vorbereitungen zum 10jährigen Vereinsjubiläum in 1992 gebildet wird.

07.07.1991

Mitgestaltung des „Tages der Volksmusik“ im Stadtpark in Düren.

25.08.1991

Die neue **Tiroler Vereinstracht** wird in Koslar anlässlich des Schützenfestes erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

05.10.1991

Musikalische Mitwirkung bei der Abschlußveranstaltung der Landwirtschaftskammer Rheinland, Bonn, des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ im Stadttheater in Euskirchen.

26.10.1991

Zünftiges Oktoberfest der BGE im Vereinsaal Wamig-Weber mit buntem Programm (Showtanzgruppe der KG „Griellächer, Holzhackereinlage der Freiw. Feuerwehr, eigene musik. Mitwirkung, große Tombola u.v.a.

07.08.1991

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes tritt erstmals die musikalische Jugend der BGE unter Leitung von Heinz Rövenich, der diese hierauf hervorragend vorbereitet, in der Öffentlichkeit auf.

10jähriges Jubiläum

Das Jahr 1992 steht unter einem ganz besonderen Zeichen in der Vereinsgeschichte. Die Festlichkeiten erstrecken sich über drei Tage, vom 25. bis 27. September 1992. Beginnend am Freitag, dem 25. September mit dem großen Showabend um 20.00 Uhr. Der Abend wird gestaltet mit Künstlern bekannt aus Funk und Fernsehen. Musik „Showband W. Kompalka“, Stargast „**Tommy Steiner**“, Conférencier Jupp Hoiboom, weitere Künstler, Fred Bolz Lachzauberer, Dominique Sängerin, Peter Kerscher Comedy-Bauchrednershow.

Samstag, 26. September Festzug durch den Ort mit großem Zapfenstreich vor dem Festzelt, anschließend Festball mit Showeinlagen der Starlight-Trompeter aus Eschweiler und der Tanzband Blue Diamonds.

Sonntag, 27. September hl. Messe unter Mitgestaltung des Musikkorps Hambach und des Kirchenchors Ellen, anschließend Konzert im Festzelt mit dem großen Orchester Harmonie Municipale aus Frankreich et de Mineurs de Vieux-Condé. Ausklang mit der Tanzband Blue Diamonds.

Am Nachmittag des 27. September wurden dann die Gründungsmitglieder der BGE, Aktive und Inaktive, vom Verein und dem Volksmusikerbund mit Ehrennadel und Urkunde geehrt. Es waren dies: Leo Nußbaum, Albert Flatten, Hubert Strauß, Hans Strauß, Bernd Strauß, Franz Krischer und Herbert Weinand.

5. und 6. Dezember 1992

Die Bläsergruppe führte erfolgreich ihren 10. Weihnachtsmarkt durch.

Juni 1993

Die BGE spielt zum Treuegelöbnis, statt eines Bundeswehr-Musikkorps, in der Panzerkaserne Düren, wo 90 Rekruten der 3. Kompanie des Jägerbataillons 533 ihr Treuegelöbnis für die Bundesrepublik Deutschland ablegten.

Vom **17. bis 22. Juli 1993** machte die BGE einen Ausflug nach Freudenstadt-Kniebis im Schwarzwald, mit Konzerten am Kurhaus Kniebis, im Kurhaus Freudenstadt, am Gasthaus Waldeck und im Haugh-Stift Freudenstadt.

23. Oktober 1993

Oktoberfest im Saal Wamig-Weber mit den Uedelhovener Dorfmusikanten und der Stimmungsgruppe Nachtschwärmer aus Stolberg.

13. April 1995

14. Jahreshauptversammlung der BGE mit Neuwahlen des Vorstandes. Der neue Vorstand: 1. Vorsitzender Leo Nußbaum, 2. Vorsitzender Friedel Klein, 1. Kassierer Willi Felder, 2. Kassierer Willi Recke, Notenwart Leo Pelzer, Jugendwart Heide Wirtz, Aktivensprecher Hans Strauß.

12. August 1995

Besuch des Aktiven Josef Förster in der Kur mit Platzkonzert am Kurhaus.

13. bis 18. Juli 1996

Ausflug der BGE nach Bodenmais im Bayrischen Wald nebst Fanclub mit einem Platzkonzert in Bodenmais und Konzert im Hotel Waldesruh.

6. und 7. Dezember 1996

14. und letzter Weihnachtsmarkt der BGE.

27. bis 29. September 1997

15 Jahre BGE, die Feierlichkeiten werden im Rahmen der Herbstkirmes begangen, in Verbindung mit dem Oktoberfest 1997.

Erstmals spielen am 27. und 28. September die Original Grinde Buewe aus dem Schwarzwald.

27. September Festzug durch den Ort mit mehreren Musikgruppen und den Ortsvereinen, ab 20.00 Uhr Oktoberfest im Saal Wamig-Weber.

Am 28. September Frühschoppen und am 29. September Ausklang in der Gaststätte Wamig-Weber.

4. Februar 1998

Vorstandssitzung

Leo Nußbaum tritt nach 14 Jahren als 1. Vorsitzender zurück. Kommissarisch wird Willi Felder zum 1. Vorsitzenden in den Vorstand berufen.

13. März 1998

Bei der Jahreshauptversammlung wird Willi Felder von der Versammlung als 1. Vorsitzender bestätigt und Leo Nußbaum zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

18. bis 23. Juli 1998

2. Ausflug der BGE nach Bodenmais im Bayrischen Wald.

3. April 1999

1. Besuch des schwer erkrankten Mitgliedes Ludwig Felder in der Reha-Klinik Bad Godesberg mit Platzkonzert vor der Klinik.

23. April 1999

Jahreshauptversammlung der BGE mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes. 1. Vorsitzender Willi Felder, 2. Vorsitzender Friedel Klein, 1. Geschäftsführerin Helga Schmitz, 2. Geschäftsführerin Marie-Luise Langerscheidt, 1. Kassiererin Christel Felder, 2. Kassierer Jürgen Hohn, 1. und 2. Beisitzer Käthe Klein und Wolfgang Schmitz, Jugendbetreuung Anita Rose, Notenwart Willi Recke, Musikalische Leitung Willi Bachem und Aktivensprecher Hans Strauß.

17. Juli 1999

2. Besuch des Mitgliedes Ludwig Felder in der Reha-Klinik Bad Godesberg mit einem Konzert im Bereich vor der Klinik.

16. und 17. Oktober 1999

Oktoberfest im Saale Wamig-Weber mit den Grinde Buewe aus dem Schwarzwald im voll besetzten Saal, bei original Oktoberfestbier und bayr. Küche.

Für das Jahr 2000 ist ein Auftritt bei einem Stadelkonzert in der Godesberghalle vorgesehen. Ebenfalls soll wieder ein Vereinsausflug nach Bodenmais im Bayrischen Wald stattfinden.

4. April 2000

Aufnahme von Musikstücken für eine „CD“, in der Turnhalle Ellen, die beim Musikantenstadel in Bad Godesberg zum Verkauf angeboten wurden.

19. Mai 2000

Mitwirkung der „Bläsergruppe“ in der Godesberghalle in Bonn-Bad Godesberg, beim Musikantenstadel.

26. Mai 2000

18. Mitgliederversammlung der Bläsergruppe Ellen mit Geschäfts- und Kassenbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr sowie Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung.

22. bis 27. Juli 2000

Ausflugsfahrt nach Bodenmais mit Konzerten im Hotel Waldesruh und in den Glaswerken JOSKA

27. April 2001

Bei der 19. Mitgliederversammlung tritt unerwartet Willi Felder als 1. Vorsitzender zurück. Ergänzungswahlen stehen an.

Neu gewählt werden:

Friedel Klein zum 1. Vorsitzenden und
Friedel Müller zum 2. Vorsitzenden,
Josef Frinken wird 2. Geschäftsführer,
Matthias Rey wird Beisitzer und
Bernd Strauß wird zum Notenwart
gewählt.

Mitglieder mit **10- jähriger** Vereinszugehörigkeit werden mit Ehrennadel und Urkunde geehrt.

13. und 14 Oktober 2001

Oktoberfest im Saal Wamig-Weber, wieder mit den Grinde Buewe aus dem Schwarzwald.

16. November 2001

Bei der Aktivenbesprechung wird beschlossen, künftig keine Fest- und Umzüge mehr anzunehmen, nur noch Spielverpflichtungen im Sitzen. Die musikalische Mitgestaltung von Prozessionen, Ehrenmalfeiern, St. Martinsumzügen und Goldhochzeiten in Ellen soll beibehalten werden.

28. März 2002

Bei der Vorstandssitzung werden die Vorbereitungen zum 20-jährigen Bestehen der Bläsergruppe Ellen am 30. November 02 und die Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 6. September 02 festgelegt.

6. September 2002

20. Mitgliederversammlung mit Ehrung von Mitgliedern mit 10- jähriger Mitgliedschaft. Die noch im Verein gemeldeten Gründer der Bläsergruppe Ellen wie: **Leo Nußbaum, Hans Strauß, Bernd Strauß, Hubert Strauß, Erbert Weinand, Franz Krischer und Albert Flatten,** werden zu Ehrenmitgliedern ernannt und ab 1. Januar 2003 von Mitgliedsbeiträgen befreit.

30. November 2002

Festabend im Saal Wamig-Weber zum „**20-jährigen Bestehen der Bläsergruppe 1982 e.V.**“, mit den „Achentäler Musikanten“ aus dem Schwarzwald. Hier werden die **Gründer** der **BGE** und die Mitglieder mit **20-jähriger** Mitgliedschaft mit einer besonderen Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet.

28. März 2003

21. Mitgliederversammlung der Bläsergruppe mit Neuwahlen des gesamten Vorstandes. Gewählt wurden:

- 1. Vorsitzender: Willi Felder,
- 2. Vorsitzender: Friedel Klein,
- 1. Geschäftsführer: Leo Nußbaum,
- 2. Geschäftsführerin: Käthe Klein,
- 1. Kassiererin: Christel Felder,
- 2. Kassiererin: Diana Kaiser,
- Vereinsnotenwart: Leo Pelzer,
- ZBV: Anita Rose,
- 1. Beisitzer: Josef Frinken,
- 2. Beisitzer: Matthias Rey.

Als Kassenprüfer wurden gewählt: Georg Baumann und Monika Schaefer.

Mitglieder mit **20-jähriger-** und **10- jähriger** Vereinszugehörigkeit wurden mit Ehrennadel und Urkunde geehrt.

24. Juli 2003

Unser langjähriges Mitglied, Vorstandsmitglied und Aktiver **Friedel Müller,** ist nach langer schwerer Krankheit am 24 Juli 2003 verstorben.

Er war seit 1983 Mitglied in der Bläsergruppe Ellen und wurde noch im März bei der Jahreshauptversammlung (in Abwesenheit) für 20jährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel geehrt.

Bei den 14 Weihnachtsmärkten der Bläsergruppe Ellen war er vorbildlich aktiv tätig. Beim Auf- und Abbau der Verkaufsstände sowie bei der Gestellung von Material und Werkzeugen, war ihm nie ein Weg zu weit oder ein Arbeit zu viel.

Bei der Verabschiedung am 28. Juli 2003, wurde zu seinen Ehren von der **Bläsergruppe** Trauermusik dargeboten.

Die Bläsergruppe Ellen verliert mit ihm einen sehr guten Freund und Helfer. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken erhalten

27. und 28. September 2003

Oktoberfest der Bläsergruppe Ellen im Rahmen der Herbstkirmes in Ellen. Auftakt am Samstag, dem 27. September 03 mit einer Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Bläsergruppe. Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal, Abholung des Zacharias und kurzer Umzug zum Festsaal.

Hier spielten wie bei den letzten Oktoberfesten zur Unterhaltung und zum Tanz die „Grinde Buewe“, auf.

Der Abschluß war dann am Sonntag, dem 28. September mit einem verlängerten Frühschoppen ebenfalls mit den „**Grinde Buewe**“ aus dem Schwarzwald.

Höhepunkte des Festes waren die große Tombola und die Prämierung des schönsten Dirndel's und des Schönsten Seppel's.

Es war das bisher erfolgreichste Oktoberfest der Bläsergruppe.

20. Februar 2004

In der Nacht vom 14.02. zum 15.02.2004 verstarb nach einem Auftritt der Bläsergruppe bei der Kappensitzung in Ellen, unser langjähriges, aktives Mitglied **Herbert Dwucet** im Alter von 85 Jahren. Er war seit 11 Jahren Mitglied in der Bläsergruppe Ellen und bei jedem Auftritt mit dabei, selbst bei Umzügen konnte man ihn trotz seines hohen Alters nicht davon abhalten mitzuwirken. Sein Leben war die Musik, bei deren Ausübung er auch verstarb.

Am 20. Februar 2004 wurde er mit Trauermusik von der **Bläsergruppe Ellen** zu Grabe getragen.

Die Bläsergruppe Ellen verliert mit ihm einen pflichtbewußten Kameraden und vorbildlichen Musiker.

26. April 2004

22. Mitgliederversammlung der Bläsergruppe Ellen mit Berichten des Vorstandes; a) des Geschäftsführers über die Geschehnisse im Geschäftsjahr, b) der 1. Kassiererin über die Finanzlage des Vereins sowie Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes durch die Versammlung.